

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Schuldenbremse darf nicht durch Tagespolitik ausgehebelt werden

Nr. 013.10 / 14.01.2010

Zu der Pressekonferenz der SPD-Landtagsfraktion und ihrem Vorschlag einer Verankerung der Schuldenbegrenzung in der Landesverfassung erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Die SPD verweigert sich einer ernsthaften Diskussion über eine Schuldenbremse für den Landeshaushalt. Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird keiner Regelung für eine Schuldenbremse zustimmen, die durch die Tagespolitik immer wieder ausgehebelt wird.

Der SPD-Gesetzentwurf ist eindeutig. Wenn nur irgendeine Regelung des Bundes, ob mit Zustimmung des Bundesrates oder ohne, zu nicht ausgeglichenen Einnahmeausfällen für das Land führt, dann werden neue Kredite in unbegrenzter Höhe aufgenommen.

Im Klartext: Die SPD will gar keine Schuldenbremse. Es gibt keinerlei Vorschläge, wie jährlich zusätzlich 125 Millionen Euro an Nettoneuverschuldung zurückgefahren werden sollen. Das ist reine Oppositionsattitüde und bringt die Debatte um eine nachhaltige Konsolidierung nicht voran. Der Grüne Gesetzesentwurf zur Schuldenbremse ist sehr viel konkreter und liegt weiter auf dem Tisch.
